

Herm. Mühlberg

Billige

Jahrmakrt-Angebote

Am Jahrmakrt-Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet!

Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidung

Damen-

- Winter-Mäntel aus Velour, Kragen, Stulpen u. imitiert. Pelz, reiche Biesenverzierung, in schönen Winterfarben **27⁵⁰**
- Zibeline-Mäntel in schönen Winterfarben mit modernster Biesenverz., Gürtelform **38⁸⁰**
- Shelland-Mäntel in grau oder bräunlich, besonders praktisch im Tragen, mit vollem, echtem Pelzkragen **59⁸⁰**
- Ottomane-Mäntel, Kragen, Stulpen und breitem Pelzstreifen, ganz auf Damassé **75⁰⁰**

Damen-

- Kleider aus nur reinwollenen Stoffen, in geschmackvollster Ausführung, von **17⁷⁵ an**
- Blusen aus praktischem halbbaren Stoff, in schönen dunklen Streifen, Kragen offen und geschlossen zu tragen **5²⁵**
- Blusen aus Trikot, Wolle m. Seide, fesche sportliche Form, in modernen Farben **10⁷⁵**
- Blusen aus reinwolln. Stoff, in aparten dunklen Streifen, ganz zum Öffnen **13⁵⁰**
- Blusen aus reinwolln. Stoff, in modern. Karos, mit Samtkragen und Krawatte **21⁵⁰**

Herren-

- Winter-Ulster, halb., gemust. Cheviotstoffe, in mod. Formen **89.00, 67.00, 55⁰⁰**
- Winter-Ulster, farb. Flausche, warme u. tragföh. Qual. **110.00, 98.00, 88.00, 78⁰⁰**
- Sakko-Anzüge, halb. Kammg., neueste Must., mod. Schnitt **128.00, 112.00, 99.00, 87⁰⁰**
- Sakko-Anzüge, gemust. Chev., ein- u. zweif. Form. **90.00, 79.00, 69.00, 62.00, 59⁰⁰**
- Windjacken, Impr. Gabard., Covercoat, Segeli., versch. Farb. **33.50, 22.50, 19.75, 17⁵⁰**
- Knickerbocker, Cordbreeches, in viel. Must., halb. Stoffe **29.00, 24.00, 18.50, 12⁵⁰**

Knaben-

- Sport-Anzüge, flotte Form mit Koller und Gürtel, besonders strapazierfähig. Qualität, für 6-14 Jahre, von **15⁰⁰ an**
- Knaben-Mäntel aus dunklem, farbig. Diagonal, Raglan-Form m. Rundgürt., sehr tesch u. kleidsam, f. 6-14 Jahre, v. **17⁵⁰ an**

Mädchen-

- Samt-Kleider in entzückenden Farben mit Seidentresse verziert, 1. 2-6 Jahre, von **9⁰⁰ an**
- Mäntel aus Shelland mit angewebtem Füller, im Rücken Quetschfalte und Gürtel, für 5-14 Jahre **16⁵⁰ an**

Wäsche u. Decken

- Damen-Taghemden aus besonders gutem Hemdentuch, mit Stickereiabschluss **2⁸⁵**
- Damen-Nachthemden aus gutem Renforcé, mit Stickerei-Einsatz und -Ansatz **4⁵⁰**
- Damen-Beinkleider aus starkfädigem Hemdentuch, mit Stickerei-Volant **2⁷⁵**
- Damen-Prinzessröcke aus feinfädigem Wäscheleinen, mit breiter Stickerei oben und unten als Abschluss **5⁷⁵**
- Betttücher, molliger creme Barchent, mit Kanle **4⁵⁰**
- Taschentücher aus Batist, m. Hohlsaum u. eingestickt. Buchstaben, 6 Stück im Karton **2.50, 1⁷⁵**
- Küchenhandtücher, rein Leinen, gesäumt und gebändert **95⁸**
- Wischtücher, rein Leinen, 60/60 cm groß **75⁸**
- Schlafdecken, in grau Wolle, mit Streifenkante **10⁵⁰**
- Steppdecken in einfarbigem Satin, mit Trikot-Rückseite **17⁵⁰**
- Kamelhaardecken, in rein Kamelhaar **32⁵⁰**

Erikotagen, Unterkleider

- Herren-Einsatzhemden, mit prima weißen und farbigen Einsätzen **3⁷⁵**
- Herren-Hosen, in la wollgemischter Qualität, Größe 3 **3⁸⁵**
- Herren-Unterhemden, echt ägyptisch. Mako, Größe 3 **2⁵⁵**
- Damen-Hosen, wollgemischte Qualität, offene Form, Größe 3 **2⁷⁵**
- Damen-Hemdosen, weiß Mako, in Windelform **2⁷⁵**
- Damen-Schlüpfer, Mako, mit anger. Füller **2⁷⁵**
- Kinder-Leibhemdchen, grau und weiß **85⁸**
- Kinder-Schlüpfer, farbig Mako, sehr halbbare Ware, alle Größen **1¹⁰**
- Kinder-Hemdosen, weiß Mako, ohne Ärmel **2⁹⁰**
- Unterkleider, a. pa glatter od. gestreift. K'seide, in reicher Farbauswahl, von **2⁹⁵ an**
- Unterkleider aus reinwollenem Trikot, in schönen praktischen Farben, von **9⁷⁵ an**
- Praktische Unterröcke aus Halbtuch, mit plissiertem Volant **3²⁵**
- Unterröcke aus reinwollenem Tuch, angenehm und leicht im Tragen **7²⁵**
- Unterröcke aus pa. Wolltrikot, beste Qualität **8⁷⁵**

Strickbekleidung

- Damen-Pullover, reine Wolle, dezente Farben **8⁵⁰ an**
- Damen-Westen la Kammgarn, mit u. ohne Kragen, in vielen Farben **13²⁵ an**
- Damen-Jacken mit Schalragen, la rein Kammgarn, praktische Farben **22⁹⁰**
- Strickkleider Orig. Wiener, letzte Ausmusterung, in allen Größen **28²⁵ an**
- Herren-Pullover, neueste Mustere, reine Wolle **13²⁵ an**
- Herren-Westen plattiert und reine Wolle, einfarbig und jaspirt **15⁵⁰ an**
- Lumberjacken, Garnituren (Pullover mit passenden Strümpfen) u. Sportstrümpfe in großer Auswahl.
- Kinder-Pullover in lebhaften Farblönen, für jedes Alter, Mittelgröße **7⁵⁰**
- Sport-Garnitur rot mit grün, angerauht, 5 teilig, für 4-5 Jahre **10⁵⁰**
- Westen gemusterte sowie einfarbige Bleyle-Qual., in allen Größen, Mittelgröße **14⁰⁰**

Stoffe

- Popeline reinwollene, gezwirnte Ware, in den neuesten Modefarben **4²⁵ an**
- Schattenrips reine Wolle, große Farbsortimente, für Kleider und Mäntel **4⁶⁰ an**
- Velour de laine reine Wolle, in allen modernen Farben **6⁵⁰ an**
- Chemelaine doppelseitiges, reichhaltig. Gewebe, von der Mode bevorzugt **6⁵⁰ an**
- Velour Ottomane warme, mollige Qualität, schmale und breite Rippen **11⁵⁰ an**
- Velourbarchent und Eiderflanell in aparten Ausmusterungen für Morgenröcke **1²⁵ an**
- Hauskleiderstoffe softes Gewebe in praktischen Farb., Streifen und Karos **1²⁰ an**
- Schürzen-Water u. Blaudrucks hell und dunkel gemustert, von **95⁸ an**
- Steaks, Krimmer, Mohairpl., schwarz, braun u. grau, 130 cm **16.50, 13.00, 9⁰⁰**

Beyer-Schnitte
vorrätig

Meine Spezial-Abteilungen

für Damen-Putz, Herren-Artikel, Schuhe, Strümpfe und Schürzen bieten Ihnen große Auswahl zu äußersten Preisen
Der Ruf meiner Firma bürgt für Qualitätsware!

Wallstr. · Webergasse · Scheffelstr.
Dresden

Die Mitglieder des Rudervereins Bad Schandau (aktive und passive) werden gebeten sich mit ihren Damen an der von unserem Führermeister Schmidt für Sonntag, den 23. Oktober, mittags 1 Uhr angelegten Dampferfahrt nach Niederpoppitz mit anschließender Wanderung nach dem Staffelfeinstein und Besuch des Ruderkameraden Ernst Schmidt in Niederpoppitz recht zahlreich zu beteiligen.

Gewerkschaftsbund der Angestellten
Ortsgruppe Bad Schandau
Sonnabend, den 22. Oktober, abends 8 Uhr

außerordentl. Versammlung
in Gerföhner's Restaurant
Vortrag des Geschäftsführers Schäfer, Dresden
„Die Bedeutung der Wahlen zur Angestelltenversicherung“
Gäste willkommen. Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht
Der Vorstand

Geübte Blumenarbeiterinnen
werden angenommen — Einwohnerschein ist vorzulegen
Paul Klemm
Ausgabe: Jeden Donnerstag in Wendischfähre, Gasthaus „Zur Carolabrücke“, von 8-3 Uhr

Garonia-Lichtspiele Bad Schandau
Ab Freitag bis mit Montag, abends 1/9 Uhr, Sonntag 1/6 u. 1/9 Uhr
Die große Premiere

Die geschiedene Frau

Nach der weltberühmten Operette von Viktor Leon. Musik: Leo Fall.
Mit Nady Christians, Margella Albani, Walter Rilla, Bruno Rastner, Wlth. Bendow u. a. m.

Im bunten Teil:
Bobbys gefährliche Brautfahrt in 2 Akten
Emelta-Woche

Verstärktes Orchester — Trotz der großen Unkosten kein Preisaufschlag
Man rechnet mit einem guten Besuch

Lichtspiele Wendischfähre
Nur Sonntag, abends 1/9 Uhr

Zum neuen Kleid

Salamander-Schuh

Salamander-Schuh sind elegant und bei gediegenster Ausführung preiswert
Allein-Verkauf für Bad Schandau u. Umgeg.
Franz Hajeks Wwe., Kirchstraße
Außerdem die bewährten Liefer-Sportschuhwaren

Inserieren bringt Gewinn

Zuverlässige
Wachfrau
gesucht.
Frau Charlotte Hörig,
König Albertstraße

Berücksichtigen Sie bitte unsere Interenten

weil
ich überzeugt bin, daß
Edla
MILCH



DAS HYGIENISCH SAUBERSTE ERZEUGNIS IST, KANN DASELBE NUR EMPFOHLEN WERDEN.
SO SPRICHT DER ARZT.

Ministerpräsident a. D. v. Knilling 7.

An Herzlähmung gestorben. In einer Münchener Klinik ist der frühere bayerische Ministerpräsident v. Knilling, jetzt Präsident der bayerischen Schuldenverwaltung, ziemlich unerwartet gestorben.

Knilling war bereits unter der Monarchie Kultusminister im bayerischen Kabinett gewesen. Die Ministerpräsidentenschaft übernahm er nach der Umwälzung als Nachfolger Graf Verchenfelds.

Trauerfeier für Knilling im Bayerischen Landtag. München. Im Haushaltsausschuß des Landtages machte der Vorsitzende, Abgeordneter Sped., Mitteilung von dem Hinscheiden des früheren Ministerpräsidenten Dr. v. Knilling.

Deutscher Reichstag.

341. Sitzung. OB. Berlin, 20. Oktober. Ohne Ansprache in allen drei Lesungen wurde das Gesetz über den deutsch-französischen Rechtsverkehr, der Handels- und der Schiffahrtsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Japan, die Vereinbarungen mit Norwegen über die Einführung eines Verträgezollgesetzes für gewisse norwegische Fischkonferenzen in Lomaten und das Abkommen zwischen Deutschland und Polen über die Verwaltung der die Grenze bildenden Strecke der Warthe und den Verkehr auf dieser Strecke angenommen.

Die erste Lesung des Reichsschulgesetzes wurde dann fortgesetzt. Abg. Schulze-Frankfurt (Dtn.) verwies auf die größere Mannigfaltigkeit der Schulreformen in dem Entwurf, wodurch der Grundgedanke der Gleichberechtigung für alle verloren geht. Erziehungsschulen, nicht Lernschulen müsse man schaffen. Erziehungsschulen müßten aber auf einer gewissen Weltanschauung fundamentiert sein.

Abg. Dr. Fischer-Köln (Dem.) begründete die demokratische Interpellation über die Kostenfrage und betonte, daß es eine völlige Unmöglichkeit sei, die finanziellen Folgen des Schulgesetzes so zu behandeln, wie es der Minister getan habe.

Abg. Dr. Schreiber (Ztr.) bezeichnete als Kernproblem der Debatte die Frage, wie schaffen wir in Deutschland in und mit dem Reichsschulgesetz und darüber hinaus eine das gesamte deutsche Volk umfassende Bildungseinheit.

Abg. Knabe (Nationalsoz.) meinte, das Zentrum führe den Kampf für seine kulturellen Ideale nicht ernsthaft, sonst würde es in Preußen die Regierungskoalition zerfallen lassen.

Abg. Ullers (Wirtsch. Bgg.) verlangte volle Gleichberechtigung der Bekenntnisse, Gemeinshafes und weltlichen Schule. Die Bekenntnisschule dürfe nicht benachteiligt werden gegenüber der Gemeinshafeschule.

Abg. Hünemann-Ludwigschafen (Ztr.) erklärte, im Weimarer Schulkompromiß hätte die Sozialdemokratie zusammen mit dem Zentrum eine vernünftige Toleranz geübt.

Abg. Hünemann-Ludwigschafen (Ztr.) kritisierte die Verwendung der Probeabstimmung in Bayern und in Baden zur Propaganda für die Bekenntnisschulen.

mit der konfessionellen Grundlage gar nichts zu tun. Die Sachwissenschaften lebten es längst ab, sich unter Konfessionszwang zu bewegen, namentlich die Naturwissenschaft.

Das Haus vertagte sich auf Freitag.

Geschäftslage des Reichstages.

Der Altsternrat des Reichstages trat zusammen, um die Dispositionen für die nächste Zeit festzusetzen. Die Regierungsparteien setzten ihren Willen zur Veriagung des Reichstages am Sonnabend durch.

Reichsschulgesetzentwurf dem Bildungsausschuß überwiesen.

Berlin, 20. Oktober. Im Reichstag wurde heute die erste Lesung des Reichsschulgesetzentwurfes zu Ende geführt und die Vorlage sodann dem Bildungsausschuß überwiesen.

Börse und Handel.

Anstaltliche Berliner Notierungen vom 20. Oktober. * Börsenbericht. Tendenz: Erholt. Die Beförderung des deutschen Außenhandels und das anhaltende Deckungsbedürfnis der Spekulation trugen zu einer Erhöhung des Kursniveaus bei.

Berliner Produktenbörse. Berlin, 20. Oktober. Die Forderungen waren auf die etwas festere Tendenz der amerikanischen Getreidebörsen hin nachgiebiger.

Getreide und Ölsaaten per 1000 Kilogramm, sonst per 100 Kilogramm in Reichsmark.

Table with columns for dates (20.10, 19.10) and various goods like Weiz. mär., Rogg. mär., Haas. mär., etc. with corresponding prices.

* Steigende Ausfuhr im September. Der deutsche Außenhandel zeigt im September 1927 im reinen Warenverkehr einen Einbruch gegenüber dem Vormonat.

Die Hindenburg-Spende.

Sammlungsschlus am 31. Oktober.

Am dem Reichspräsidenten die Übersicht über die ihm gewidmete Hindenburg-Spende und damit die Möglichkeit zu geben, bald über ihre Verwendung sich schlüssig zu machen, müssen die Sammlungen für die Spende zum 31. Oktober 1927 endgültig abgeschlossen werden.

Das Rechenschaftsergebnis der Hindenburg-Spende wird der Öffentlichkeit etwa am 15. November vorgelegt werden. Wegen der eigenartigen Organisation der Hindenburg-Spende und wegen ihrer Zentralisierung sind vorher auch nur annähernd richtige Gesamtzahlen nicht festzustellen.

Die Hitler-Bewegung von 1923.

Der ehemalige bayerische Minister des Innern, Dr. Schweyer, erschien als Zeuge vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschuß des Bayerischen Landtages für die Vorgänge am 1. Mai 1923 und den Hitler-Putsch.

Die Zeugenhaft Dr. Cunos abgelehnt.

München, 20. Oktober. Im Untersuchungsausschuß des Bayerischen Landtages wurden heute die Anträge des sozialdemokratischen Mitberichterstatters Dr. Cunos, des bayerischen Landtagsabg. Dr. Reich und des Prof. Mulzer vom Bund Oberland abgelehnt.

Tages-Chronik.

o Großfeuer in Pommern. Durch zwei Großfeuer wurden in Schmaltzin (Kreis Greifenberg) und in Quehn (Kreis Kolberg) zehn Gebäude eingäschert.

o Eine verhängnisvolle Verewschlung. In Döllingen bei Eflerwerda tranken die Söhne eines Arbeiters in einem unbewachten Augenblick aus einer Flasche, in der sie Lebertran vermuteten.

o Tödliche Autounfälle in Breslau. In der Nacht stieß ein mit acht Schupoenanten des Überfallkommandos besetzter Wagen Edel Schwebiditler und Oslauer Straße mit einem Personenauto zusammen, wobei der 35jährige Rechtsanwält Dr. Pompekt, der gerade den Fahrstamm passieren wollte, tödlich verletzt wurde.

o Bootsunfall bei Hamburg. In der Nähe der Hafensollstation Fiskenwärder kenterte in der Dunkelheit ein mit drei Personen besetztes Segelboot.

o Die Unterschlagungen bei der Kölner Sparkasse. Bei der weiteren Untersuchung der von dem Sparassenenannten Müller bei der Zweigstelle der Städtischen Sparkasse in Köln begangenen Unterschlagungen hat es sich herausgestellt, daß die vermutete Summe weit größer ist, als es bisher angenommen worden war.

o Großer Gelddiebstahl in Paris. Aus dem Geldschrank einer Pariser Bank wurden zwei Geldtaschen mit einer Million Franc (175 000 Mark) gestohlen.

o Suche nach einem unbemannten Schiff. Die Amerikaner suchen nach einem Viermast, der mit vollen Segeln, aber ohne Besatzung, auf dem Ocean treibt.

Bunte Tageschronik.

Konstanz. Auf der Baustelle des Kraftwerks Hurburg-Schwörstadt schlug beim Überqueren des Rheins ein mit sechs Arbeitern besetzter Kahn um, wobei drei Arbeiter ertranken.

Paris. Drei Kinder brachten in Donnemarie-en-Montois einen Güterzug dadurch zum Entgleisen, daß sie einen Stein in eine Weiche legten.

Savanna. Der Postluftverkehr zwischen Kuba und den Vereinigten Staaten ist eröffnet worden.

Suva (Fidschijeln). Als Mörder der vor kurzem hier getöteten Weissen kommen einige hundert Eingeborene in Betracht, die zu einem im Buch lebenden Stamm gehören.

Kongresse und Versammlungen.

k. Tagung des Verbandes deutscher Fremdenheime. Der Verband deutscher Fremdenheime hielt in Weimar eine Tagung ab. Soweit die eingehenden Beratungen nicht interne Angelegenheiten betrafen, verhandelte man über die das Fremdenheimgewerbe besonders drückenden Steuerlasten, vor allem über Hauszins- und Gewerbesteuer.

